

Hygiene- und Abstandsregeln

Stadtbibliothek bleibt geöffnet

Rietberg (gl). Die Stadtbibliothek ist auch im November wie gewohnt für ihre Kunden da. Es gelten die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln. Mit Lesestoff,

Hörbüchern und Co. versorgen können sich die Rietberger montags bis freitags von 15 bis 18.30 Uhr. Der Eingang für Ausleihe und Rückgabe befindet sich an

der Klosterstraße (Altes Progymnasium, Eingang zum Standesamt). Kunden werden nur mit Bibliotheksausweis oder einem anderen Ausweisdokument eingelassen.

Germania

Angebote ruhen

Rietberg-Westerwiehe (gl). Die Breitensportabteilung Boule/Boccia des Vereins Germania Westerwiehe stellt den Spielbetrieb mit sofortiger Wirkung bis Ende No-

vember ein. Grund für die Entscheidung sind die verschärften Corona-Schutzmaßnahmen.

www.germania-westerwiehe.de



Rietberg

Gnadenschutzhof Sol Luna



Ziegelsteine ohne Ende: Heinz Knickrehm bringt sie mit der Schubkarre zur Sammelstelle.



Zentimetergenau: Michael Höpfer misst den Drahtzaun aus.



An der Kathagenstraße 66 in Mastholte ist der Gnadenschutzhof Sol Luna künftig zuhause. Aktive der Stiftung Live to Love unterstützen den Verein beim Umzug. Außerdem brachten sie 300 Kilogramm Futter mit. Fotos: Live To Love Germany

Riesensfreude über neues Domizil

Von SUSANNE SCHULTE-NÖLLE

Rietberg-Mastholte (gl). Nach mehr als einem Jahr hat die Suche ein Ende: Der Gnadenschutzhof Sol Luna hat eine neue Heimat gefunden. Von der Weststraße 81 geht es an die ebenfalls in Mastholte gelegene Kathagenstraße 66. Der Umzug ist bereits in vollem Gange.

Irmgard Gubitz zeigt sich im Gespräch mit dieser Zeitung mehr als glücklich. „Wir haben uns in den vergangenen Monaten viele Hofstellen angeschaut, aber jede wäre ein Kompromiss mit Bauchschmerzen gewesen“, sagt die Vorsitzende. Der entscheidende Tipp erreichte den Verein dann im Oktober über den Hufschmied. Dessen Schwester hatte bis vor

kurzem an der Kathagenstraße 66 gewohnt. Nach ihrem Auszug stand das Anwesen leer. Gubitz nahm Kontakt mit der Eigentümerin auf und erklärte ihr Konzept sowie Arbeitsweise des Gnadenschutzhofs. So wurden sich beide Seiten bald einig.

Der Mietvertrag läuft zunächst über zehn Jahre. Die Zusage kommt gerade noch zur rechten Zeit, denn bis zum 31. Dezember muss der gemeinnützige Zusammenschluss sein angestammtes Domizil verlassen. Im Herbst 2019 war ihm überraschend die Pacht gekündigt worden. Die zermürbende Suche nach einer Alternative begann.

Die neue Wirkungsstätte liegt nur wenige Kilometer von der derzeitigen entfernt. Eine unabdingbare Voraussetzung, denn

sämtliche Mitglieder des Sol-Luna-Teams wohnen im direkten Umkreis, so dass bei einem Tier-Notfall binnen Minuten jemand vor Ort sein kann. 69 Schützlinge umgibt der Verein momentan. Umziehen werden sie schrittweise, denn an der künftigen Adresse gibt es noch jede Menge zu tun.

Um den ehemaligen Schweine in einen Pferdestall zu verwandeln, müssen etwa die Spaltenböden herausgerissen und der Grund betoniert werden. Im bestehenden Pferdestall wurden die Wände frisch verputzt. Und in dem ebenfalls auf dem Grundstück befindlichen Wäldchen, in dem die Gänse und Hühner heimisch werden sollen, wuchert noch dichtes Unterholz. „Wir sind sehr dankbar, dass uns bei all diesen Arbeiten ein Bauunternehmer

und ein Gartenlandschaftsbauer ehrenamtlich zur Seite stehen und ihre Freizeit dafür opfern“, unterstreicht Irmgard Gubitz.

Da an der Kathagenstraße nur begrenzt Weideland zur Verfügung steht, werden für die Pferde nun Paddocks hergerichtet. „Natürlich wird jedes Tier darüber hinaus noch individuell bewegt. Außerdem ist insgesamt ausreichend Platz da, damit sich alle gut draußen aufhalten können“, sagt die Vorsitzende.

Das Sol-Luna-Team führt ein Umzugstagebuch, das bei Youtube veröffentlicht wird. Außerdem freut sich der Verein über Spenden zur Deckung der vielen aktuell anfallenden Materialkosten.

Spendenkonto: Volksbank Gütersloh, IBAN: DE30 4786 0125 1342 6932 00

Stiftung Live to Love schickt Helfer

Rietberg-Mastholte (gl). Unterstützung erhielt Sol Luna auch von ehrenamtlichen Helfern der Stiftung Live to Love Germany. Sie entrümpelten am Wochenende eine Waldwiese, auf der alte Eichen stehen, so dass die künftigen Bewohner – die Schweine – sich nicht verletzen. Entsorgt wurden unter anderem eine Hühnertränke, alte Dachrinnen, kaputte Bälle, Autoreifen sowie Unmengen an Ziegelsteinen. Ein Holzstapel durfte bleiben, da dort Mäuse nisten. Gleich nebenan, auf der neuen Weide für Ponys und Gänse, mussten marode Zaunpfähle ausgetauscht und der Draht repariert werden. Außerdem brachten die Helfer Isolator für den Strom an und zogen Litzen für die Weideseile. Schließlich entfernten sie noch Unkraut und schnitten Sträucher zurück.

Live to Love greift dem Team des Mastholter Gnadenschutzhofs bereits seit vielen Jahren unter die Arme. Bei jedem Besuch bringen die Aktiven eine Futterspende mit. Diesmal waren es 300 Kilogramm Tiernahrung, zur Verfügung gestellt von Michael Ohlsen. Der Besitzer eines Hamburger Geschäfts für Tierbedarf leidet unter wirtschaftlichen Einbußen im Zuge der Virus-Pandemie, da immer mehr Kunden die Nahrung für ihre Vierbeiner über das Internet bestellen. Dennoch sei eine großzügige Spende für Sol Luna für ihn auch in diesen Zeiten selbstverständlich gewesen, teilt die Stiftung mit.

www.gnadenschutzhof-solluna.de
www.live-to-love-germany.org



Geschäft: Sol-Luna-Vorsitzende Irmgard Gubitz freut sich über die fachmännische Arbeit beim Aufstellen des neuen Weidezauns.



Weitläufige Idylle: Die neue Adresse des Gnadenschutzhofs bietet reichlich Platz für alle 69 Schützlinge.

SPD-Fraktion

Gerd Muhle bleibt Vorsitzender

Rietberg (gl). Die SPD-Fraktion hat sich neu aufgestellt. Vorsitzender bleibt Gerd Muhle. Als seine Stellvertreterin wählen die Ratsmitglieder die Neuenkirchenerin Ruth Schrewe, die Christiane Schneiders nachfolgt.

Obwohl die SPD durch den Verlust eines Mandats geschwächt aus der Kommunalwahl hervorgegangen sei, werde sie ihr Engagement für die Bürger nicht verringern, heißt es in der Mitteilung der Fraktion. „Die Schwerpunkte werden – wie auch in der vergangenen Legislaturperiode – in der Sozial- und Umwelt- sowie Stadtentwicklungspolitik liegen. Wir werden versuchen, die Forde-

rungen aus dem Wahlprogramm in konkrete Anträge zu bringen“, äußert sich Gerd Muhle.

Als Beispiele nennt er die Ausweisung weiterer Flächen als Bürgerwald, die Festsetzung von Sozialwohnungen in neuen Bebauungsplänen, den Wohnraumschutz zur Sicherung preiswerten Wohnraums und die Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs. Darüber hinaus werde die SPD dafür kämpfen, dass der historische Ortskern nicht mit unverhältnismäßigen Gebäuden verschandelt wird.

Neben den Ratsmitgliedern Gerd Muhle, Ruth Schrewe und Christiane Schneiders sollen die

jungen Aktiven Roman Kollenberg, Eike Rahlh, Henning Rahlh und Thomas Westermann als Sachkundige Bürger frischen Wind in die Fraktion bringen. Als Sachkundige Bürger vertreten sind ebenfalls die bisherigen Ratsmitglieder Friedrich Prill und Ulla Ecks.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden die Fraktionssitzungen, die in der Regel montags stattfinden, bis auf Weiteres als Videokonferenz durchgeführt. Wer als Gast daran teilnehmen möchte, meldet sich bei Gerd Muhle, E-Mail an gerd@muhle-rietberg.de und ☎ 05244/77554 oder ☎ 0168/3233672.



Bilden in der neuen Legislaturperiode die Fraktionsspitze der SPD: Gerd Muhle und Ruth Schrewe.

Coronafall

Klasse lernt präventiv daheim

Rietberg-Bokel (gl). Ein Kind, das die erste Klasse der Grundschule in Bokel besucht, ist positiv auf das Coronavirus getestet worden. Wie die Stadt am Dienstag mitteilte, bleibt die gesamte Klasse nun präventiv bis zunächst heute, Mittwoch, für dann insgesamt zwei Tage daheim. Andere Jahrgänge seien nicht betroffen. Eine Liste mit allen Kontakten des Kindes ist an das Kreis-Gesundheitsamt übermittelt worden. „Die Abteilung Schule der Stadt Rietberg steht in engem Austausch mit der Schulleitung und wartet ab, ob das Gesundheitsamt weitere Maßnahmen empfiehlt.“

Termine & Service

Rietberg

Mittwoch,
4. November 2020

Gesundheit
Corona-Hotline des Kreises Gütersloh: montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr unter ☎ 05241/854500 erreichbar, außerhalb dieser Zeiten Bürgertelefon der Kassenärztlichen Vereinigung, ☎ 116117
Bundesministerium für Gesundheit: montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr Bürgertelefon zum Coronavirus erreichbar unter ☎ 0211/91191001, E-Mail corona@nrw.de
Weitere Informationen unter: www.rki.de

Service
Apothekennotdienst: St.-Joseph-Apotheke, Westenholzer Straße 100, Delbrück-Westenholz, ☎ 02944/1499, Steinhoffs Schloss-Apotheke, Fontainestraße 10, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/401302
Bürgerbüro Rietberg: 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet (nur mit Anmeldung unter ☎ 05244/986101), historisches Rathaus
Caritas Mastholte: Einkaufshilfsdienst für ältere Menschen, ☎ 0151/55996680
Katholische Landjugend-Bewegung Varenzell: Einkaufshilfsdienst für Corona-Risikogruppen, ☎ 05244/9338940
Provi-GT-Corona-Infotelefon für Gewerbetreibende und Unternehmen: montags bis freitags 8 bis 17 Uhr unter ☎ 05241/851409
Stadtbibliothek Rietberg: 15 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet, Klosterstraße, Rietberg

Soziales & Beratung
Diakonie Gütersloh: 10 bis 15 Uhr telefonische Sprechstunde für Angehörige von Demenzerkrankten, Brunhilde Peil, ☎ 05241/98673520

Vereine
DRK Rietberg: 16 bis 20.30 Uhr Blutspende, DRK-Zentrum, Dr.-Bigalke-Straße
„Rieti-Boules“: 14 Uhr Spielnachmittag, Gartenschauapark-Teil Nord, Stennerlandstraße
Heimatverein Mastholte: 15 bis 17 Uhr Heimathaus geöffnet, Lippstädter Straße

Kirchen
St. Jakobus Mastholte: 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 19 Uhr Abendmesse, Jakobuskirche

Kinder & Jugendliche
Jugendhaus Südtorschule: 12.30 bis 14 Uhr Schülercafé, 15.30 bis 18 Uhr Jugendcafé (ab zehn Jahren), 18 bis 20 Uhr ab zwölf Jahren, Delbrücker Straße, Rietberg
Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 20 Uhr offener Treff (ab zwölf Jahren), Gütersloher Straße
Jugendtreff Mastholte: 16 bis 20 Uhr Jugendcafé (ab zwölf Jahren), Haus Reilmann, Lippstädter Straße